

Datum: 07.11.2019
Telefon: 0 233-92467
Telefax: 0 233-24005

GSt

Weiterentwicklung Bauzentrum zum Treffpunkt Klimaschutz
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2020 Nr. 40)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16353

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle unterstützt die im Beschlusssentwurf vorgeschlagene Einrichtung eines „Treffpunkt Klimaschutz“.

Der Klimawandel betrifft alle Menschen. Auf Grund unterschiedlicher sozialer und ökonomischer Ausgangsbedingungen hat die Klimaveränderung jedoch unterschiedliche Auswirkungen auf Frauen, Männer und Menschen weiterer Geschlechter. Frauen und Männer haben nicht den gleichen Zugang zu und Umgang mit Ressourcen. Dies betrifft beispielsweise den Energieverbrauch, das Konsumverhalten oder die genutzten Verkehrsmittel und -wege. Und auch die Maßnahmen zum Klimaschutz haben geschlechtsspezifische Auswirkungen.

Vor diesem Hintergrund begrüßt die Gleichstellungsstelle den im Beschlusstext vorgestellten besonderen Fokus auf zielgruppenspezifische Angebote, um Klimaschutz in seinen vielfältigen Facetten zu erklären und nachhaltige Bewusstseinsbildung zu erreichen. Maßnahmen zum Klimaschutz profitieren von einer geschlechtersensiblen Perspektive. Klimaschutz und eine sozial gerechte gesellschaftliche Entwicklung können sich gegenseitig bestärken, wenn sie in der Analyse und Umsetzung zusammen gedacht und nicht als Widerspruch gesehen werden.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen bittet deshalb darum die Perspektiven von Frauen und Männern bei der inhaltlichen Ausgestaltung des Treffpunkt Klimaschutzes im Sinne des Gender Mainstreaming von Anfang an systematisch und in Bezug auf alle Bereiche zu berücksichtigen.

Sollte die Stellungnahme nicht in den Vorlagentext eingearbeitet werden können, bittet die Gleichstellungsstelle darum die Stellungnahme dem Beschluss anzuhängen.

Mit freundlichen Grüßen,

Gleichstellungsstelle für Frauen